

bin kein religiöser Mensch, aber Sie könnten ja mal eine Kirche oder Synagoge besuchen und dort um Rat zu innerem Frieden bitten. Die Quäker scheinen da ganz vernünftig zu sein. Aber hüten Sie sich vor Sekten. Die wollen junge Frauen oft nur versklaven. Sind Sie sexuell aktiv?«

»Nicht wirklich«, antwortete ich.

»Wohnen Sie in der Nähe eines Atomkraftwerks? Einer Hochspannungseinrichtung?«

»Ich wohne an der Upper East Side.«

»Fahren Sie U-Bahn?«

Zu der Zeit nahm ich noch jeden Tag die U-Bahn zur Arbeit.

»Eine Menge psychischer Krankheiten werden in öffentlichen Verkehrsmitteln übertragen. Ich habe das Gefühl, dass Ihr Geist zu durchlässig ist. Haben Sie irgendein Hobby?«

»Ich schaue Filme.«

»Wie schön.«

»Wie bringt man Ratten zum Meditieren?«, fragte ich.

»Haben Sie diese Nager mal gesehen, die in Gefangenschaft gezüchtet werden? Die *fressen* ihre Jungen! Aber wir dürfen sie natürlich nicht dämonisieren. Sie machen es aus Mitgefühl. Zum Wohl ihrer Art. Sind Sie gegen irgendetwas allergisch?«

»Gegen Erdbeeren.«

Daraufhin ließ Dr. Tuttle den Stift sinken und starrte nachdenklich vor sich hin.

»*Manche* Ratten haben es wahrscheinlich verdient, dass man sie dämonisiert«, sagte sie nach einer Weile. »Be-